

Das Deutsche Museum ist eines der größten Wissenschafts- und Technikmuseen weltweit. Es beherbergt eine einmalige Sammlung aus Naturwissenschaft und Technik und ist zugleich mit seinen aktuellen Ausstellungen ein Forum zur Information über und Auseinandersetzung mit den neuesten naturwissenschaftlich-technischen Entwicklungen. Es ist Mitglied der Leibniz-Forschungsgemeinschaft für Wissenschaftsmuseen (WGL).

Im Deutschen Museum nimmt die Bildungsarbeit eine wichtige Rolle ein. Zur Hauptabteilung Bildung gehören die Abteilungen Museumspädagogik, Jugend- und Sonderprogramme, Vortragsmanagement, Ausstellungsdidaktik sowie das Kerschensteiner Kolleg als Fortbildungsstätte. Die Abteilung Bildung entwickelt Konzepte, Bildungsprogramme, Workshops und Materialien für unterschiedliche Zielgruppen an allen Standorten des Deutschen Museums und unterstützt bei der Planung von Ausstellungen, begleitet von Forschungs-, Publikations- und Lehraktivitäten in den Bereichen Bildung, Museologie und Besucherforschung.

Mit dem Projekt „LePAS – Leibniz-Plattform für Advancing and Supporting Visitor Research in Museums“ sollen die BesucherInnenforschung in deutschen Museen gefördert und Museen bei der Umsetzung eigener Forschung unterstützt werden. Das Projekt wird in einem interdisziplinären Team mehrerer Leibniz-Institute geführt und ist eingebettet in das Kompetenzzentrum „Bildung im Museum“. (Weitere Informationen unter: <https://leibniz-bim.de>)

Zur Koordination des Projekts suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (75 %) einen

wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Betreuung des Partnernetzwerks: Organisation von regelmäßigen (Online-)Treffen, Tagungen (auch international), Absprachen mit einzelnen Partnern
- Kommunikation des Netzwerks nach außen, insbesondere Betreuung der Homepage
- Unterstützung der beteiligten Museen bei der BesucherInnenforschung: Vermittlung zwischen Forschungspartnern und Museen, Unterstützung bei der Initiierung und Koordination kleinerer Forschungsprojekte, Beratung der musealen Partner je nach fachlichem Hintergrund
- Mitarbeit beim Aufbau der digitalen LePAS-Erhebungsplattform, insbesondere in den Testphasen und über Schulungen/Workshops sowie Beratung für die UserInnen
- Mitarbeit bei Publikationen sowie beim Einwerben weiterer Drittmittel im Kontext BesucherInnenforschung

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Bildungsforschung, Museumspädagogik, Museologie, (Wissenschafts-)Kommunikation **oder**
- erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium mit umfassender Erfahrung in sozialwissenschaftlich geprägter Forschung
- Erfahrung im Kontext sozialwissenschaftlicher Forschung, insbesondere BesucherInnenforschung in Museen, Wissenschaftskommunikation o. ä.
- sehr gute Sprachkenntnisse, Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch (Wort und Schrift), Schreibkompetenz
- Interesse am weiteren Auf- und Ausbau des Netzwerks im Bereich BesucherInnenforschung sowie Spaß an der Kommunikation mit anderen Menschen
- Interesse an quantitativ-empirischen Forschungsmethoden und statistischen Auswertungsverfahren, Bereitschaft zur Einarbeitung in diese Themen
- von Vorteil: Erfahrung in der Koordination von Netzwerken und der Organisation von Veranstaltungen; Erfahrungen mit sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden sowie im Umgang mit Datenerhebungsplattformen und gängigen statistischen Programmen (z. B. SPSS, R, MPlus); Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln

Persönliche / soziale / methodische Kompetenzen

- Eigeninitiative, Flexibilität, selbstständiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Motivationsfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit, Zielorientierung, Organisationsfähigkeit

Wir bieten

- einen verantwortungsvollen, interessanten und zukunftsorientierten Arbeitsplatz in Münchner Innenstadtlage in einem engagierten, wertschätzenden und kollegialen Team mit vielseitigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- eine tarifliche Jahressonderzahlung
- Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- 30 Tage Urlaub sowie bezahlte Freistellung am 24. und 31.12.
- Flexibilität durch Gleitzeit
- grundsätzliche Möglichkeit zum Homeoffice
- ein Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Stelle ist insgesamt auf zwei Jahre befristet. Der Erstvertrag wird über 12 Monate abgeschlossen.

Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, von Behinderung und sexueller Identität.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail (eine Datei im PDF-Format, max. 5 MB) mit Ihrem Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnissen bis **03.04.2024** an **bewerbung@deutsches-museum.de**. Bitte geben Sie im Betreff Ihrer E-Mail die Ausschreibungsnummer **2412** an.

Bei Eingang erhalten Sie eine automatische Empfangsbestätigung. Verspätete Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bei Bewerbungen auf dem Postweg (Postanschrift: Deutsches Museum – Personalstelle – Museumsinsel 1 – 80538 München) beachten Sie bitte, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nur zurücksenden können, wenn ihnen ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung finden Sie unter <http://www.deutsches-museum.de/impressum/datenschutz>.